



Jahresabschluss 31.12.2017

FN 038595h

FIRMA

S.O.L.I.D. Gesellschaft für Solar-
installation und Design m.b.H.

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der
Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte
Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2016 bis 31.12.2016

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

20.07.2018

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: f3710897f5c1b4e0f65829c423685eb8

A Dr. Christian Holter
am 19.07.2018

G Franz Radovic
am 19.07.2018

Auszug aus der Bilanz

	in EUR	Vorjahr in EUR
AKTIVA	7.359.764,55	7.334.384,06
Anlagevermögen	3.215.946,38	3.076.554,85
Immaterielle Vermögensgegenstände	146.566,02	140.755,59
Sachanlagen	84.362,76	57.432,38
Finanzanlagen	2.985.017,60	2.878.366,88
Umlaufvermögen	4.071.272,99	4.164.369,32
Vorräte	218.635,92	323.873,27
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.852.254,48	3.695.084,75
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	2.086.985,93	2.114.602,06
Wertpapiere und Anteile	0,00	0,00
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	382,59	145.411,30
Rechnungsabgrenzungsposten	19.036,46	45.604,69
Aktive latente Steuern	53.508,72	47.855,20
PASSIVA	7.359.764,55	7.334.384,06
Eigenkapital	1.928.102,53	1.748.465,74
eingefordertes Stammkapital	120.000,00	120.000,00
<i>Stammkapital</i>	120.000,00	120.000,00
<i>davon eingezahlt</i>	120.000,00	120.000,00
Kapitalrücklagen	16.044,13	16.044,13
Gewinnrücklagen	0,00	0,00
Bilanzgewinn	1.792.058,40	1.612.421,61
<i>davon Gewinnvortrag</i>	1.612.421,61	200.971,71
Substanzgenussrechte	313.700,63	313.700,63
Rückstellungen	716.688,79	572.272,23
Verbindlichkeiten	4.401.272,60	4.699.945,46
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1.425.361,53	1.051.365,00
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00

offenzulegender Anhang

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Der Jahresabschluss wurde gemäß den Bestimmungen des Unternehmensgesetzbuches in der geltenden Fassung erstellt.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB) aufgestellt. Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsmäßigen Bilanzierung eingehalten. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Dem Vorsichtsprinzip wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2017 oder in einem der früheren Geschäftsjahren entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten bewertet, vermindert um planmäßige Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Berichtsjahr 2016 planmäßig fortgeführten Abschreibungen bewertet.

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bilanziert.

Die Handelswaren wurden zu Anschaffungskosten bewertet.

Die noch nicht abrechenbaren Leistungen sind zu Herstellungskosten bewertet.

Bei der Bewertung von Forderungen wurden erkennbare Risiken durch individuelle Abwertungen berücksichtigt. Soweit erforderlich, wurde die spätere Fälligkeit durch Abzinsung berücksichtigt.

Die Abfertigungsrückstellung ist nach finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 2,00 % und dem gesetzlichen Pensionseintrittsalters ermittelt.

Die Rückstellung für Pensionen wurde nach versicherungsmathematischen Grundsätzen nach dem Teilwert-Verfahren berechnet.

Die Rückstellungen wurden mit dem bestmöglich zu schätzenden Erfüllungsbetrag bewertet. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden mit dem marktüblichen Zinssatz in Höhe von 2,0 % abgezinst.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht bewertet.

Angabe zur Übereinstimmung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit dem Konzept der Unternehmensfortführung:

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden stimmen mit dem Konzept der Unternehmensfortführung überein.

Grundlagen für die Umrechnung von Posten, die auf fremde Währung lauten, in Euro:

Forderungen und Verbindlichkeiten sind mit dem Devisenkurs zum Zeitpunkt der Entstehung berechnet, wobei Kursverluste aus Kursänderungen zum Bilanzstichtag berücksichtigt wurden. Im Falle der Deckung durch Termingeschäft wird die Bewertung unter Berücksichtigung des Terminkurses durchgeführt.

Jeweils zusammengefasst für alle Posten der Verbindlichkeiten (§ 237 Abs. 1 Z 5 UGB):

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren:

EUR 175.207,25

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt sind:

EUR 949.248,28

Art und Form dieser Sicherheiten:

Forderungszession

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

33

Falls aktive latente Steuern gebildet werden:

Aktive latente Steuern wurden für Personalrückstellungen gebildet.

unverrechnete Entlastungen (§ 198 Abs. 9 UGB):

EUR 214.034,86